

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt



Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.00 – 13.00 Uhr

39114 Magdeburg

Friedrich-Ebert-Straße 62

Tel.: 0391 850280

Fax: 0391 850 28 99

E-Mail: info@fsa-online.de

Kto.-Nr. 35 15 10 21

BLZ: 810 532 72

Stadtsparkasse Magdeburg

www.fsa-online.de

Nr. 9

Oktober

2009

Ehrungen:

Das Präsidium des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt verlieh die

Ehrenplakette des FSA an

Dieter Kropf
1. FC Nebra

Ehrennadel des FSA in Gold an

Manfred Mai
Germania Olvenstedt

Rolf Schulze
SV Eintracht Bornitz

Wolfgang Einhorn
SV Graf Zeppelin Abtsdorf

Hans-Jürgen Fuß
SV Einheit Wittenberg/KFV Wittenberg

Frank Pätz
SV Concordia Harzgerode

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Jubiläen:

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Seinen 65. Geburtstag begeht am 28.10.2009 – Jürgen Heinemann – Schiedsrichteransetzer NOFV, Verbandsliga und Landesliga.

Seinen 60. Geburtstag begeht am 28.10.2009 – Ludwig Posorski – Verbandssportlehrer FSA.

Seinen 65. Geburtstag begeht am 10.11.2009 – Klaus-Peter Fischer – Vorsitzender des Spielausschusses des FSA

DFB-Aktion Ehrenamt „Club 100“- Mitglieder in Hamburg ausgezeichnet

Stellvertretend für alle, die unentgeltlich an der Basis arbeiten, würdigt der DFB mit der „Aktion Ehrenamt“ 100 Persönlichkeiten. Am 14./15.10.2009 war es wieder soweit.

Ohne sie würde der Fußball nicht funktionieren. Ohne ihren Einsatz wäre an vielen Orten Vereinsarbeit nicht möglich. Einmal im Jahr ehrt der DFB diejenigen, die sonst nicht im Mittelpunkt stehen.

Alle 100 Teilnehmer einschließlich der 4 vom Fußballverband Sachsen-Anhalt und seinen KfV vorgeschlagenen Kreissieger

Friedrich Kieling (Mansfeld Südharz)
Eberhard Lenk (Altmark West)
Bernd Rademacher (Harz)
Wolfgang Voigt (Saalekreis)

waren vom DFB nach Hamburg eingeladen worden. Der Verband organisierte für seine Gäste ein Rundum-Paket und übernahm die Anreise sowie die Hotelübernachtung und organisierte Tickets für den Besuch des WM-Qualifikationsspiels gegen Finnland sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Seit der Einführung der Auszeichnung im Jahr 1997 gibt der „Club 100“ einen Impuls für viele Kreise, eigene lokale und regionale Ehrungen durchzuführen. So konnte sich der DFB seit dem Start der Aktion mittlerweile bei mehr als 10.000 verdienten Vereinsmitarbeitern bedanken. Die Kommission Ehrenamt wird von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern des DFB und der Landesverbände gebildet.

Für die bereits angelaufene neue Auszeichnungsrunde der DFB-Aktion Ehrenamt 2009/10 haben die Kreisfachverbände wiederum ihre 14 Kreissieger an den FSA gemeldet.

Bis zum 30.10.2009 entscheidet eine Kommission über die 4 Sportkameraden für die Mitgliedschaft zum „Club der 100“. Wie jedes Jahr wird der Fußballverband Sachsen-Anhalt alle Kreissieger zu einer Dankeschönveranstaltung einladen.

Vereinswechsel

Informationen zur Wechselperiode II

Zutreffend für alle Senioren/innen, sowie den älteren Jahrgängen der A-Jugend und B-Juniorinnen, auf der Grundlage der Beschlüsse der DFB, FSA Spiel- und Jugendordnung.

Hinweise für die Bearbeitung von Spielberechtigungen

Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes ist davon auszugehen, dass die Passstelle nur eingeschränkt telefonisch zur Verfügung stehen wird. Die schnellstmögliche Bearbeitung wird gewährleistet, wenn die Unterlagen komplett auf dem Postweg eingereicht werden. Unvollständige Anträge werden zwecks Vervollständigung an die betreffenden Vereine zurückgeschickt.

In den Vereinen sollte geklärt sein, wer für die Herausgabe von Spielerpässen und die Einreichung der Vereinswechselunterlagen zuständig ist. Es empfiehlt sich, dieses in einer Hand zu belassen. Damit wir über den Postausgang lückenlos Auskunft geben können, ist es erforderlich, die Post grundsätzlich an die offizielle Vereinsanschrift zu schicken. Frankierte Umschläge werden nicht berücksichtigt.

Einreichung per Fax und E-Mail

Übermittlungen von Passunterlagen mittels Fax oder Mail finden keine Berücksichtigung. Es werden in jedem Fall nur im Original eingereichte Unterlagen anerkannt und bearbeitet. Ausnahme: Nachträgliche Freigaben, können zur Fristenwahrung per Fax übermittelt werden. Aber bitte nur am 31.01.! Kommt eine nachträgliche Freigabe vorher, ohne Pass und

Antrag können wir diese leider nicht zuordnen. Eine nachträgliche Freigabe ist nach Einigung, grundsätzlich an den aufnehmenden Verein zu übergeben.

Wir bitten um dringende Einhaltung!

DFBnet Pass Online

(www.portal.dfbnet.org)

Pass Online ist Bestandteil des DFBnet Passwesens und bietet seinen Besuchern und Anwendern in erster Linie die Möglichkeit, aktuelle Spielberechtigungen online abzufragen. Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.fsa-online.de, (DFBnet Module, Pass Online).

Was gehört alles zu den vollständigen Antragsunterlagen?

- Antrag auf Erteilung einer Spielerlaubnis
- Kopie der Geburtsurkunde/amtl. Dokument (nur bei Erstausstellungen im Nachwuchsbereich erforderlich)

Zusätzlich bei Vereinswechsel:

- Spielerpass mit den entsprechenden Eintragungen auf der Rückseite oder ausgefüllte Passverlustbescheinigung,
- Kopie der Abmeldung/Postkarte und des Einschreibebeleges (Anschrift des Empfängers muss ersichtlich sein). Oder, eine mit Vereinsstempel und Unterschrift versehene Abmeldebestätigung. Beides nur erforderlich, wenn der Pass dem Spieler nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist von 14 Tagen ausgehändigt wird.

Abmeldung/Spielerlaubnis

Erfolgt die Abmeldung bis zum 31. Dezember 2009 und geht der Antrag auf Erteilung einer Spielerlaubnis mit dem Spielerpass/der Passverlustbescheinigung bis zum 31. Januar 2010 bei der Passstelle des Fußballverbandes ein, wird bei Zustimmung die Spielerlaubnis sofort erteilt.

Bei Freigabeverweigerung beträgt die Wartefrist 6 Monate, berechnet ab dem letzten Spiel. Eine Abmeldung nach dem 31. Dezember und/oder eine Einreichung der kompletten Unterlagen nach dem 31. Januar 2010 hat zur Folge, dass die Spielerlaubnis für Punktspiele zum 01. Juli, frühestens jedoch sechs Monate nach dem letzten Spiel erteilt wird und dies, obwohl die Freigabe vorliegt.

Liegt eine Freigabeverweigerung vor, ist es im Gegensatz zur Wechselperiode I nicht möglich, durch Vertragsabschluss bzw. den Nachweis über die Zahlung der im §6, Zi. 3.2.1 festgelegten Entschädigung eine sofortige Spielerlaubnis zu erhalten.

Kurzübersicht

Die auf unserer Homepage (Passstelle) veröffentlichten Kurzübersichten im Senioren- und Jugendbereich bieten einen vereinfachten Überblick über die spielrechtlichen Konsequenzen, die sich aus einem Vereinswechsel ergeben.

Passverlustbestätigung

Die Passverlustbescheinigung ist auszuhändigen, wenn der Spieler den Verein verlassen will und sein Pass

nicht mehr vorhanden ist. Bei der Beantragung einer Zweitschrift, Kennziffer 5, wird sie nicht benötigt.

Passlöschungen können aufgrund der erhöhten Bearbeitungsvorgänge, in der Zeit vom 01. Dezember bis 31. Januar, leider nicht entgegengenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Alle aufgeführten Formulare, können Sie von unserer Homepage unter Download, Vordrucke herunterladen oder von der Geschäftsstelle abfordern.

2. Runde DFB-Pokal der Frauen

In der 2. Runde um den DFB-Pokal unterlag der Zweitligist Magdeburger FFC am 14. Oktober in der MDCC-Arena Magdeburg vor gut 400 Zuschauern, dem Bundesligisten SG Essen-Schönebeck mit 1:4 und schied aus.

12. Platz beim DFB U17 Länderpokal –weiblich

In der Sportschule Duisburg-Wedau (01.-04.10.09) belegte die Auswahl von Sachsen-Anhalt einen sehr guten 12. Platz von 21 teilnehmenden Landesverbänden sowie als 22. Team, dem DFB U15 Nationalteam.

Mit zwei Siegen und Niederlagen beendete die Auswahl von Sachsen-Anhalt, so wie auch schon vier Wochen davor beim NOFV-Länderpokal in Kienbaum das Turnier als drittbestes Team des NOFV. Hinter

Niederrhein wurde Brandenburg Zweiter, Sachsen, punkt- und torgleich mit Sachsen-Anhalt 12.; Thüringen 18.,

Berlin 21. Mecklenburg-Vorpommern 22.

Für Sachsen-Anhalt spielen: Lisa Groß (Hallescher FC); Lena Bier (SV 1922 Pouch-Rösa); Belinda Bäßler, Stella Hartmann (beide Grün Weiß Piesteritz); Saskia Buschhorn, Jessica Dehne, Sarah Harter, Marisa Müller, Tina Nilson (alle MSV Wernigerode), Stephanie Abel (2 Tore), Katharina Dessau, Pia Forth (1 Tor), Laura Hein (1 Tor), Isabelle Knipp, Ilda Mujovic (1 Tor), Marie Schmiedchen, (alle Magdeburger FFC)

DFB-Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011

Am 09. Oktober wurden die Multiplikatoren unserer Kreise und die Verantwortlichen für Frauen- und Mädchenfußball mit den Möglichkeiten und Perspektiven des Wettbewerbes TEAM 2011 vertraut gemacht.

Ab November 2009 werden monatlich auf der Homepage des FSA www.fsa-online.de sowie www.frauenfussball-fsa.de die teilnehmenden Vereine und Schulen unseres Landesverbandes samt aktuellen Punktstand veröffentlicht. So dass Jeder weiß welcher Verein und Schule sich an dem Wettbewerb beteiligt und wo noch gepunktet werden kann.

Alle Informationen zum Wettbewerb, der bis zur Frauen Fußball WM 2011 in Deutschland läuft auch unter <http://team2011.dfb.de>

Das Ziel des Wettbewerbs ist die Einrichtung einer Kooperation von Schule und Verein.

Hat sich Ihr Verein oder Ihre Schule schon angemeldet und die WELCOME-Box erhalten?

Beide Verbandsligaaufsteiger Frauen in der nächsten Runde des Ligapokals

Die zwei Aufsteiger in die Verbandsliga, SG Handwerk Magdeburg und SV 1922 Pouch/Rösa, sicherten sich mit ihren Siegen in den Ligapokal-Rückspielen am Sonntag den Einzug in die nächste Runde.

Die SG Handwerk Magdeburg schaffte gegen neun Spielerinnen des 1. FC Zeitz im Rückspiel ein 1:0 und zogen nach der 1:2 Hinspielniederlage in die nächste Runde ein.

Der SV 1922 Pouch/Rösa gewann bei der zweiten Mannschaft des Magdeburger FFC ebenfalls mit 1:0, nachdem sich beide Teams im Hinspiel 3:3 Unentschieden spielten.

Wegen Unbespielbarkeit der Plätze fielen die anderen beiden Spiele zwischen dem TSV 1990 Schochwitz gegen den SV Rot Schwarz Edlau (Hinspiel 1:3) sowie SV Eintracht Walsleben gegen SV Blau Weiß Dölau (Hinspiel 1:1) aus.

Die Nachholspieltermine und neuen Ansetzungen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.frauenfussball-fsa.de

Schult für letztes DFB U20 Länderspiel des Jahres nominiert

Almuth Schult, Torhüterin des Zweitligisten Magdeburger FFC, wurde von DFB-Trainerin Maren Meinert, für das letzte U20 Länderspiel des Jahres 2009 in Barsinghausen eingeladen.

Die Nationalmannschaften der U19 und U20 absolvieren vom 26. bis 29.

Oktober in der Sportschule Barsinghausen einen gemeinsamen Lehrgang, deren Höhepunkte am 27. 10. (U19) und 28.10. (U20) die Länderspiele gegen Schweden sind.

Almuth Schult und die anderen Spielerinnen der U19 und U20 wollen sich beim Trainerteam Maren Meinert und Bettina Wiegmann in den Kader für die U20 WM im eigenen Land „spielen“. Diese beginnt am 13. Juli 2010 und endet am 01. August. Spielorte sind Augsburg, Bielefeld, Dortmund und Dresden.

Julia Gornowitz und Florentine Rudloff zum DFB-Stützpunkttraining für Torhüterinnen eingeladen

DFB-Trainerin Bettina Wiegmann hat zwei U15-Torhüterinnen des Magdeburger FFC, Julia Gornowitz und Florentine Rudloff, zu einem Torhüterinnen-Stützpunkttraining eingeladen. Bei dem Lehrgang, der vom 12. bis zum 14. November in der Sportschule Duisburg-Wedau stattfinden wird, werden sie auf weitere 15 talentierte Torhüterinnen der Jahrgänge 1994 und 1995 treffen. Julia und Florentine werden die jüngsten Teilnehmerinnen sein, da sie als einzige zum Geburtsjahrgang 1996 zählen.

Ziel des Lehrgangs, an dem auch die ehemalige Welttorhüterin Silke Rottenberg als Trainerin mitwirkt, ist die Sichtung für die DFB-U15-Nationalmannschaft, auf die im Frühjahr 2010 auch wieder Länderspielaufgaben warten.

Julia Gornowitz (früher SV 08 Baalberge) und Florentine Rudloff (vormals SV Hötenleben) besuchen seit dem Schuljahr 2008/09 das

Sportgymnasium Magdeburg, wohnen im Internat der Sportschulen und spielen nun bereit die zweite Saison im U17-Ausbildungsteam des Magdeburger FFC.

T-Home/DFB Hallenpokal 2010 wieder in Magdeburg – Kartenvorverkauf hat bereits begonnen

Am 23. Januar 2010 findet der T-Home/DFB-Hallenpokal der Frauen zum zweiten Mal in Magdeburg statt. Ab zehn Uhr treten in der Bördelandhalle dann alle zwölf Mannschaften der Frauen-Bundesliga gegeneinander an.

Der Vorverkauf für das hochklassige Turnier hat bereits begonnen. Tickets für das Turnier kosten zwischen 7,50 und 20 Euro und sind über www.dfb.de, über die DFB-Tickethotline, dem Fußballverband Sachsen-Anhalt, Magdeburg Ticket, der biber ticket-hotline (Telefon: 01805-121310 / 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz) sowie an allen biber ticket Vorverkaufsstellen erhältlich. Ein vorbereitetes Bestellformular können Sie auch im Internet nutzen: www.fsa-online.de oder www.frauen-fussball-fsa.de und per Mail versenden.

Vereinspokal / Junioren: Durchführungsbestimmungen

In den Altersklassen der **A- bis E-Junioren** erfolgt im Spieljahr 2009 / 10 die Ermittlung des Siegers im Landespokal. Die Austragung und Wertung der Spiele in diesen Wettbewerb erfolgt auf der Grundlage der JO des FSA § 13 Punkt 9 und dieser Ausschreibung. Teilnehmer in diesem Spieljahr sind die Mannschaften der Bundesliga, der Regionalliga, der Verbandsliga, sowie die Kreispokalsieger des Spieljahres 2008/09. Ebenfalls als Über-

gangslösung nehmen bei den D-Junioren die 4 erstplatzierten Mannschaften der Staffeln 1 bis 4 des Spieljahres 2008/09, teil.

Bei den A.- Junioren qualifiziert sich der Landespokalsieger zur Teilnahme am DFB Kicker-Pokal. Der Gewinner bei den B.- Junioren nimmt am Pokal des NOFV teil. Für alle anderen Altersklassen endet der Pokalspielbetrieb mit dem Gewinn des Landespokals. Die Auslosung der 1. Runde erfolgt in 2 territorialen Bereichen. Die Kreispokalsieger werden in der 1. Runde mit einem Heimspiel gesetzt.

Alle weiteren Begegnungen werden ebenfalls zu Beginn des Wettbewerbs vollzogen und bekanntgegeben. Gleiches gilt für die Festlegung des Endspielortes der jeweiligen Altersklasse. Für die Schiedsrichteransetzungen ist der Schiedsrichterausschuss des FSA zuständig. Die Spielansetzungen im DFBnet sind verbindlich.

Ergebnismeldung

Alle Ergebnisse von Pflichtspielen, einschl. der Spielausfälle sind am Spieltag bis spätestens 1 Std. nach Spielschluss durch den gastgebenden Verein in die Dfbnet -Datenbank einzustellen.

Rufnummern:

Festnetz: 0180 533 2638

Mobil: 069 222261111

SMS an: 333 55

Bsp.: `dfbnet#Vereinskennung#`

`Kennwort#Staffel ID+SpNr.#Ergebnis`

Mannschaften, welche nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen, melden das Ergebnis bitte an Heinz Körner (Magdeburg) Tel/Fax.: 0391/ 2523184

Der Spielbericht ist an den SK. Heinz Körner, Bebertaler Str. 5, 39123 Magdeburg zu senden.

Pokalansetzungen (Junioren) Viertelfinale

A-Junioren:

Spielkennung	Datum	Beginn	Heim	Gast
740117027	21.11.09	10.30	1.FC Lok Stendal	Sieger Spiel 740117021
740117028	21.11.09	10.30	SV 09 Staßfurt	MSV Börde 1949
740117025	12.12.09	10.30	FC Grün-Weiß Piesteritz	1.FC Magdeburg (RL)
740117026	12.12.09	12.00	SV Lok Aschersleben	Hallescher FC (BL)
740117021	14.11.09	14.00 AF	VfL Halle 96	FC Grün-Weiß Wolfen

B-Junioren:

Spielkennung	Datum	Beginn	Heim	Gast
740123026	12.12.09	10.00	SV Lok Aschersleben	Hallescher FC (RL)
740123025	Termin offen		Sieger Spiel 740123021	1.FC Magdeburg (RL)
740123027	21.11.09	10.30	Spg.Kemberg/Trebitz/Ra.	SV Dessau 05
740123028	21.11.09	10.30	1.FC Lok Stendal	MSV 90 Preussen
740123021	21.11.09	10.30 AF	FC Grün-Weiß Piesteritz	1.FC Magdeburg II

C- Junioren:

Spielkennung	Datum	Beginn	Heim	Gast
740240025	18.11.09	16.00	1.FC Magdeburg II	1.FC Magdeburg (RL)
740240026	21.11.09	10.30	1.FC Zeitz	SG Union Sandersdorf
740240027	21.11.09	10.30	VfB Germania Halberstadt	Sieger Spiel 740240024
740240028	21.11.09	10.30	SV Dessau 05	Hallescher FC (RL)
740240024	14.11.09	10.00 AF	VfL Halle 96	VfB IMO Merseburg

D-Junioren:

Spielkennung	Datum	Beginn	Heim	Gast
740125025	21.11.09	10.30	Hallescher FC	FC Grün-Weiß Piesteritz
740125026	21.11.09	10.30	TuS 1860 Magdeburg-N.	Quedlinburger SV
740125027	21.11.09	10.30	MSV Börde 1949	1.FC Magdeburg
740125028	21.11.09	10.30	VfB IMO Merseburg	VfB 1906 Sangerhausen

E-Junioren:

Spielkennung	Datum	Beginn	Heim	Gast
740247011	24.10.09	13.30	Blankenburger FV	1.FC Magdeburg 1:8
740247009	21.11.09	10.30	SG E.. Nordgermersleben	1.FC Lok Stendal
740247010	21.11.09	10.30	Hallescher FC	VfB 1906 Sangerhausen
740247012	21.11.09	10.30	FC Grün-Weiß Piesteritz	SG Rot-Weiß Thalheim

Planung Hallenmeisterschaft 2009/10 (Entwurf)

AK Gruppe	Datum	Beginn	Turnierort / Sporthalle (Anschrift, Straße)	Turnierleiter
A / 1	23.01.2010	13:00	Gardelegen	Ruzik
B / 1	24.01.2010	13:00	Schönebeck	Ziegeldorf
C / 1	24.01.2010	13:00	Burg - Sporthalle am Berufsschulzentrum	Franke
D / 1	23.01.2010	09:00	Gardelegen	Ruzik
E / 1	24.01.2010	09:00	Schönebeck	Ziegeldorf
F / 1	24.01.2010	09:30	Burg - Sporthalle am Berufsschulzentrum	Franke
A / 2	24.01.2010	13:00	Bitterfeld - Sporthalle BSZ „A.-v.-Parseval“	Winterfeld
B / 2	23.01.2010	13.00	Wittenberg - Berufsschulzentrum, Mittelfeld 50	Gräfe
C / 2	24.01.2010	09:30	Bitterfeld - Sporthalle BSZ „A.-v.-Parseval“	Winterfeld
D / 2	17.01.2010	09:30	Schwanebeck - Sporthalle, Johannisstr.	Körner
E / 2	23.01.2010	09:30	Köthen	Körner
F / 2	23.01.2010	09.00	Wittenberg - Berufsschulzentrum, Mittelfeld 50	Gräfe
A / 3	23.01.2010	13.00	Eisleben	Schlüter
B / 3	24.01.2010	13:00	Thale Mehrzweckhalle	Schumann
C / 3	24.01.2010	09:30	Thale Mehrzweckhalle	Schumann
D / 3	17.01.2010	13:00	Schwanebeck - Sporthalle, Johannisstr.	Körner
E / 3	23.01.2010	13:00	Köthen	Körner
F / 3	23.01.2010	09:00	Eisleben	Schlüter
A- Endr	31.01.2010	10:00	Köthen	Körner
B- Endr.	30.01.2010	10:00	Eisleben	Schlüter
C- Endr	30.01.2010	10:00	Bernburg	Krella
D- Endr	31.01.2010	10:00	Schönebeck	Rachholz
E- Endr	14.02.2010	10:00	Gardelegen	Ruzik
F- Endr	30.10.2010	10:00	Burg - Sporthalle am Berufsschulzentrum	Franke

Spielrunden (Herbst) der DFB – Stützpunkte 2009

		02.09.2009		23.09.2009		07.10.2009		28.10.2009	
		Klötze		Haldensleben		Stendal		Burg	
		Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.
Klötze	- Stendal	2 : 2	1 - 1	2 : 1	2 - 0	3 : 1	2 - 0	:	-
Haldensleben	- Burg	1 : 0	2 - 0	2 : 0	2 - 0	3 : 1	2 - 0	:	-
Burg	- Klötze	0 : 5	0 - 2	1 : 1	1 - 1	0 : 3	0 - 2	:	-
Stendal	- Haldensleben	0 : 3	0 - 2	2 : 3	0 - 2	0 : 5	0 - 2	:	-
Klötze	- Haldensleben	1 : 2	0 - 2	0 : 2	0 - 2	0 : 0	1 - 1	:	-
Burg	- Stendal	1 : 3	0 - 2	2 : 0	2 - 0	1 : 0	2 - 0	:	-

Tabelle Nord:	STP	Punkte	Tore	Diff.	Platz
	Klötze	11	17 : 9	8	2
	Stendal	3	9 : 22	-13	4
	Burg	5	6 : 18	-12	3
	Haldensleben	17	21 : 4	17	1

		02.09.2009		23.09.2009		07.10.2009		28.10.2009	
		Oschersleben		Magdeburg		Blankenburg		Staßfurt	
		Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.
Oschersleben	- Blankenburg	1 : 0	2 - 0	2 : 0	2 - 0	0 : 3	0 - 2	:	-
Magdeburg	- Staßfurt	0 : 2	0 - 2	0 : 0	1 - 1	2 : 0	2 - 0	:	-
Staßfurt	- Oschersleben	2 : 1	2 - 0	0 : 2	0 - 2	1 : 6	0 - 2	:	-
Blankenburg	- Magdeburg	1 : 6	0 - 2	0 : 0	1 - 1	0 : 3	0 - 2	:	-
Oschersleben	- Magdeburg	3 : 2	2 - 0	2 : 1	2 - 0	1 : 0	2 - 0	:	-
Staßfurt	- Blankenburg	2 : 1	2 - 0	0 : 2	0 - 2	2 : 1	2 - 0	:	-

Tabelle West:	STP	Punkte	Tore	Diff.	Platz
	Oschersleben	14	18 : 9	9	1
	Blankenburg	5	8 : 16	-8	4
	Staßfurt	9	9 : 15	-6	2
	Magdeburg	8	14 : 9	5	3

		02.09.2009		23.09.2009		07.10.2009		28.10.2009	
		Dessau		Halle		Wittenberg		Sandersdorf	
		Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.
Dessau	- Wittenberg	4 : 0	2 - 0	2 : 2	1 - 1	2 : 2	1 - 1	:	-
Sandersdorf	- Halle	1 : 2	0 - 2	4 : 3	2 - 0	2 : 8	0 - 2	:	-
Halle	- Dessau	0 : 0	1 - 1	1 : 1	1 - 1	3 : 1	2 - 0	:	-
Wittenberg	- Sandersdorf	2 : 3	0 - 2	3 : 0	2 - 0	4 : 5	0 - 2	:	-
Dessau	- Sandersdorf	1 : 0	2 - 0	4 : 1	2 - 0	3 : 1	2 - 0	:	-
Halle	- Wittenberg	0 : 0	1 - 1	0 : 3	0 - 2	1 : 0	2 - 0	:	-

Tabelle Ost:	STP	Punkte	Tore	Diff.	Platz
	Dessau	12	18 : 10	8	1
	Wittenberg	7	16 : 17	-1	3
	Halle	11	18 : 12	6	2
	Sandersdorf	6	17 : 30	-13	4

Staffel Süd		02.09.2009		23.09.2009		07.10.2009		28.10.2009		
		Nebra		Braunsbedra		Weißenfels		Sangerhausen		
		Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	Erg.	Pkt.	
Sangerhausen	-	Weißenfels	1 : 0	2 - 0	3 : 2	2 - 0	0 : 4	0 - 2	:	-
Nebra	-	Braunsbedra	2 : 0	2 - 0	1 : 1	1 - 1	2 : 3	0 - 2	:	-
Braunsbedra	-	Sangerhausen	2 : 2	1 - 1	1 : 1	1 - 1	1 : 3	0 - 2	:	-
Weißenfels	-	Nebra	1 : 1	1 - 1	3 : 1	2 - 0	0 : 0	1 - 1	:	-
Sangerhausen	-	Nebra	4 : 2	1 - 1	0 : 0	1 - 1	2 : 2	1 - 1	:	-
Braunsbedra	-	Weißenfels	1 : 2	0 - 2	0 : 1	0 - 2	1 : 1	1 - 1	:	-

Tabelle Süd:	STP	Punkte	Tore	Diff.	Platz
	Sangerhausen	11	16 : 14	2	2
	Weißenfels	11	14 : 8	6	1
	Braunsbedra	6	10 : 15	-5	4
	Nebra	8	11 : 14	-3	3

Auslosung / Ansetzungen - Achtelfinale FSA Pokal 2009 / 2010 der Herren

NHS II. HR

40	TSG Calbe	-	1. FC Magdeburg	14.11.09 – 13:00	
41	SV 09 Staßfurt	-	Hallescher FC	14.11.09 – 13:00	

Nr.	Heim	-	Gast	Spieltag	Ergebnis
52	SV Eintracht Elster	-	Sieger aus SV Staßfurt 09 – Hallescher FC	23.01.10 – 13:00	:
53	FC G/W Wolfen	-	Sieger aus TSG Calbe – 1.FC Magdeburg	23.01.10 – 13:00	:
54	SV Dessau 05	-	1.FC Lok Stendal	14.11.09 – 14:00	:
55	TSV Völpke	-	VfL Halle 96	14.11.09 – 14:00	:
56	FSV Bennstedt	-	SG Union Sandersdorf	14.11.09 – 14:00	:
57	SV Edderitz	-	FC Romonta Amsdorf	14.11.09 – 14:00	:
58	TV Askania Bernburg	-	BSV Ammendorf	14.11.09 – 14:00	:
59	TuS S/W Bismark	-	VfB Germania Halberstadt	14.11.09 – 14:00	:

- Auslosung am 17.10.2009 in Stendal, Halbzeit VBL Spiel FC Lok Stendal – BSV Ammendorf;
- Ausgelost: Dustin Smak – F Junioren 1.FC Lok Stendal;
Michael Blank – B Junioren 1.FC Lok Stendal;
- Unterklassige Mannschaften haben bis einschließlich HF Heimrecht

Die Kampagne „Runter vom Gas!“

Die Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas!“ wurde im März 2008 gemeinsam vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. initiiert. Im Mittelpunkt von „Runter vom Gas!“ stehen die Opfer von Verkehrsunfällen und die Aufklärung über die Konsequenzen des Fahrens mit unangepasster Geschwindigkeit.

Die Botschaft der zwei Jahre dauernden Kampagne ist deutlich: Überhöhte Geschwindigkeit und Risikobereitschaft können tödlich sein!

Jährlich sterben in Deutschland rund 4.500 Menschen im Straßenverkehr. Hinzu kommen rund 410.000 zum Teil schwer verletzte Unfallopfer. Jeder einzelne Verkehrsunfall bedeutet enormes menschliches Leid – für die Opfer, deren Familien und das Umfeld.

In Deutschland ist das Fahren mit unangepasster Geschwindigkeit nach wie vor die Unfallursache Nummer eins bei Unfällen mit Todesfolge. Mit Anzeigen, Plakaten, Fernseh-, Kino- und Radiospots sowie umfangreicher Fach- und Öffentlichkeitsarbeit leisten das Bundesverkehrsministerium und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. intensive Aufklärungsarbeit. In der ersten Kampagnenphase von März 2008 bis Februar 2009 riefen Plakate in Todesanzeigen-Optik zu angepasster Fahrweise an deutschen Autobahnen auf. Die aktuellen Plakatmotive zeigen Unfallwracks von Autos und Motorrädern. Die dargestellten Unfallfahrzeuge der Menschen, die durch Fehlverhalten im Straßenverkehr aus ihren Plänen und Träumen gerissen werden, stehen im Kontrast zu den glücklichen Lebens-

situationen, die mit den Fahrzeugaufklebern wie „ABI“, „Just Married“ und „Baby an Bord“ angedeutet werden.

Die Plakate sensibilisieren für das immense menschliche Leid der Unfallopfer und Verletzten, das hinter den anonymen Unfallzahlen steht.

Ein weiteres wichtiges Medium für die Kampagnenkommunikation ist die Website mit vielen Hintergrundinformationen und Videocasts rund um die Themenfelder Geschwindigkeit und Verkehrssicherheit. In der Medienberichterstattung und in vielen Internetforen wird deutlich: Die aktuelle Verkehrssicherheitskampagne polarisiert und löst in Deutschland eine breite Diskussion zum Thema Verkehrssicherheit aus. Gesellschaftliche Akteure und eine Vielzahl von Institutionen und Betrieben, wie z.B. Fahrschulen, Polizeien, Verkehrssicherheitsberater oder auch Freiwillige Feuerwehren, haben sich seit dem Kampagnenstart für „Runter vom Gas!“ ausgesprochen und unterstützen die Kampagne durch vielfältige Aktionen.

Zu diesem Zweck werden ihnen Infostände, Banner, Plakate, Informationsbroschüren oder auch Schlüsselanhänger mit dem Kampagnen-Claim zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas!“ finden Sie unter www.runter-vom-gas.de. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Sandro Krauss unter 030/700 186-676 oder per Email (kampagnenbuero@runter-vom-gas.de) zur Verfügung.

Spielbetrieb eingestellt

Nachfolgender Verein hat den Spielbetrieb eingestellt:
SV Mittelhausen 1963